

## Beitrag für „Jagd und Jäger“ Juli 2018

### **Geburtstagsgrüße**

Der Vorstand der KG und die Hegeringleiter gratulieren allen Geburtstagskindern dieses Monats sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Glück, Gesundheit und Waidmannsheil.

### **Schießstand Mainz-Ebersheim (Tel. 06136 42470)**

**ganzjährige Öffnungszeiten:**  
**mittwochs, 15 Uhr bis 18 Uhr**  
**samstags, 14 Uhr bis 17 Uhr**  
**sonntags, 10 Uhr bis 12 Uhr**

Kugel- und Rollhasenstand sind zu den oben genannten Zeiten ständig, der Trap-Stand ist Sonntagvormittag geöffnet. Während der restlichen Öffnungszeiten werden der Kurzwaffenstand, der Laufende-Keiler-Stand und der Trap-Stand bei Bedarf geöffnet, sofern in ausreichender Anzahl Schießleiter vor Ort sind.

K.H. ALLES, Schießobmann

### **Jagdhundewesen**

Die Brauchbarkeitsprüfung findet in diesem Jahr vom 17. bis 19. August im Kreis Mainz-Bingen statt. Anmeldeschluss ist der 17. Juli. Die Teilnehmerzahl ist auf 13 Teilnehmer beschränkt.

Nähere Infos erhalten Sie bei Anmeldung. Schriftliche Anmeldung an Stefan Pape, Welzbachstraße 3, 55437 Appenheim.

S. PAPE, Obmann

### **Jagdliches Brauchtum**

#### **Jagdhornbläsercorps Kur-Mainz**

Auch in diesem Jahr gibt das Jagdhornbläsercorps Kur-Mainz wieder ein **Konzert** auf dem Rochusberg in Bingen. In idyllischer Umgebung findet das Konzert am Sonntag, 5. August 2018 um 15 Uhr an der Rochuskapelle in Bingen statt.

Der Eintritt ist frei. Neben Jagdstücken aus Deutschland, Österreich und Ungarn kommen auch Konzertstücke zur Aufführung, die von unserem Hornmeister Peter Woehl speziell für das Bläsercorps arrangiert wurden. Ausführende sind die Parforcehornspieler des Jagdhornbläsercorps Kur-Mainz unter der musikalischen Leitung von Hornmeister Peter Woehl. Passend zum Hörnerklang präsentieren wir auch wieder Weinspezialitäten aus der Region. Bei Regenwetter findet das Konzert in der Rochuskapelle statt.

## **65 Jahre Jagdhornbläsercorps Kur-Mainz**

### **50 Jahre Parforcehorngruppe Kur-Mainz**

In der damaligen Kreisgruppe Mainz gründete 1953 Rudolf Kreis nachweislich mit weiteren interessierten Jägern ein Jagdhornbläsercorps, aus dem sich in der Folgezeit kontinuierlich das Jagdhornbläsercorps Kur-Mainz entwickelte. Dieser Zusammenschluss dürfte daher mit zu den ältesten Vereinigungen von Jagdhornbläsern in Rheinland-Pfalz gehören.

In den nun zurückliegenden nahezu sieben Jahrzehnten hat das Jagdhornbläsercorps abwechslungsreiche Zeitläufe erlebt. Beim Rückblick auf die zurückgelegten Etappen und die mannigfaltigen Entwicklungen, die Höhen und Tiefen einer Bläsergemeinschaft, ergibt sich eine durchwegs zufriedene Genugtuung über das Erreichte und Erlebte. Die vielen unvergesslichen Begebenheiten waren nur möglich, weil die Beteiligten sich mit großer Hingabe, beharrlicher Begeisterung und ehrlicher Kameradschaft dem Jagdhornblasen und der Jagdmusik widmeten. Vieles war nicht einfach, jedoch die zuversichtliche Gewissheit, sich einer schönen Sache zu widmen, half, viele schwierige Vorhaben zu meistern. Zur Umsetzung waren und sind natürlich gute musikalische Leiter die zielbewusste Voraussetzung. Glücklicherweise standen und stehen diese, beginnend von Emil Spill über Alfred Kruschel, Adalbert Frey und Annette Roos bis hin zu Peter Woehl dem Bläsercorps beständig und erfolgreich zur Verfügung.

Höhepunkte waren sicherlich die über 25 Jahre währenden Teilnahmen an den rheinland-pfälzischen Landeswettbewerben seit 1976, bei denen sich das Corps 15-mal in Folge als Landeserste in den Meisterklassen A und G qualifizieren und noch weitere beachtliche Platzierungen belegen konnte. Auch die Entscheidung, sich ab 1968 dem Blasen des Parforcehorns in Es zu widmen, war nicht nur mutig, sondern eröffnete neue Entfaltungsmöglichkeiten, die Jagdmusik zu pflegen. Unvergesslich sind die vielen Hubertusmessen, seit 50 Jahren im Mainzer Dom, insbesondere 1987 die Uraufführung der Kurmainzer Hubertusmesse, die die bemerkenswerte Tatkraft und Komponierfreude des langjährigen Obmanns Heinrich Hefner und des Hornmeisters Adalbert Frey bekundet, an der Fortentwicklung des neuen Brauchtums richtungsweisend mitzuwirken. Ungezählt bleiben die vielen Auftritte zu frohen und traurigen Anlässen. Diese musikalischen Darbietungen haben die Darstellung des Waidwerks in der Öffentlichkeit nachhaltig zustimmend prägen können. Die Verpflichtung, gute Traditionen zu bewahren und ein lebendiges Brauchtum zu pflegen, war und ist den Kurmainzern stets ein Leitgedanke ihres Handelns.

Das Jagdhornblasen erfährt seine Vollendung in einer vom erklärten Anspruch überzeugten Gemeinschaft. Dies war das Motiv vieler Jahrgänge von Bläsern, und es bleibt zu hoffen, dass auch die nachfolgenden Jahrgänge diesem anspruchsvollen und selbst auferlegten Motiv folgen werden.

Mit Waidmannsheil

E. CLOSHEN, Obmann, H. VOLKEMER, Schriftführer

## AUS DEN HEGERINGEN

### Hegering Gau-Algesheim

Wir wünschen den Waidkameraden/innen Thomas Kahnert, Clemens Vivegnis, Jörg Petznik, Anna Kahnert und Bernd Große Liesner alles Gute zum Geburtstag, Gesundheit und viel Waidmannsheil.

S. PAPE, HRL

### Hegering Gensingen

Wir gratulieren unseren Jagdfreunden recht herzlich zum **Geburtstag**, insbesondere Armin Eckardt, Hubert Romainczyk, Marc-Philipp Sauter, Georg Rumpf und Achim Hochthurn.

Am 12. Mai fand bei sommerlichen Temperaturen das diesjährige **Hegeringschießen** in Mainz-Ebersheim statt. Teilgenommen haben drei Schützen, davon einer ohne Wertung. Friedolf Murach und Swen Stühmeier stellten ihr Können unter Beweis. Friedolf Murach erreichte 95 von 100 möglichen Punkten mit der Büchse sowie 14 von 15 Punkten mit der Flinte. Swen Stühmeier konnte mit der Büchse 100 von 100 Punkten erreichen sowie 9 von 15 möglichen mit der Flinte. Wir danken für die Teilnahme und hoffen für das Hegeringschießen 2019 wieder auf eine stärkere Beteiligung.

Die Gemeinde Gensingen feiert im Sommer ihr 1250-jähriges Jubiläum. In diesem Rahmen nimmt der Landesjagdverband am 12. August am „Tag der Vereine“ teil. Hierfür werden noch freiwillige Helfer gesucht, um die Veranstaltung vor Ort zu unterstützen (z. B. Erlebnisschule, Wildmobil, Rundgang über das Gelände). Je nach Beteiligung wäre auch ein eigener Beitrag des HR möglich. Interessenten können sich gerne bei der HRL melden.

S. REIS, HRL

### Hegering Ingelheim-Schwabenheim

Wir gratulieren unseren WG, die im Juli **Geburtstag** haben, und wünschen alles Gute und weiterhin viel Waidmannsheil, insbesondere für die Jubilare Adolf Gräff (85), Arnim Roggendorf (60), Jörg Schönberger (40), Timo Schummel (40) und Michael Vilsmeier (40).

### Hegeringstammtische

Schwabenheim/Ingelheim: jeden ersten Mittwoch im Monat im Bacchus-Hof in Schwabenheim

Heidesheim/Wackernheim: jeden ersten Freitag im Monat im Vater Rhein in Heidesheim.

HRL-Team L. WAGNER, H. WEINER, F. SCHMIDT, A. SCHÄFER

## Hegering Mainz West

Leider müssen wir unser **HR-Grillfest** aus organisatorischen Gründen um eine Woche auf den 18. August verlegen. Bitte schon diesen Termin vormerken. Nähere Details folgen im August-Heft.

Am 8. September bieten wir wieder eine Fahrt ins Schießkino Dino an. Nähere Infos in der nächsten Ausgabe.

M. KOLB, Schriftführerin

## Hegering Sprendlingen

Unsere WG Uwe Ried (7. Juli), Manuel Graf-Fritz (9. Juli), Meyke Graf-Fritz (12. Juli), Friedemann Reichert (16. Juli), Volker Bäder (19. Juli), Hans-Peter Fehlinger (22. Juli) und Hubert Gerke (31. Juli) feiern im Monat Juli ihre **Geburtstage**. Wir wünschen allen ein gesundes Waidmannsheil.

E. HÄUSLER, Schriftführerin

## Hegering Waldalgesheim

Unser **Jägerstammtisch** findet am Freitag, 22. Juli um 19.30 Uhr in der Waldgaststätte „Jägerhaus“ im Binger Wald statt. Nach der Auflösung des HR Bingen freut es mich, auch diese Mitglieder an unserem Stammtisch willkommen zu heißen. Ich hoffe, dass wir uns alle in geselliger Runde austauschen können.

Mit kräftigem Waidmannsheil  
E. CLOSHEN, HRL